



bcsd-Landesverband Rheinland-Pfalz

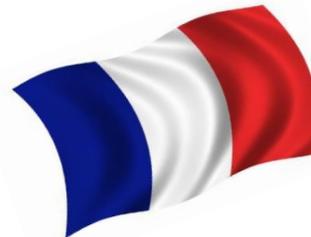
Kandel, 5. November 2024

www.bcsd.de



Eine Stadt für alle: Sozialer Zusammenhalt als Schlüssel für die Zukunft.

Wie kann das City- und Stadtmarketing dazu beitragen?



*„Das Soziale der Gesellschaft zu erhalten, wird nur
gelingen, wenn Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
gemeinsam Lösungen aushandeln.“*

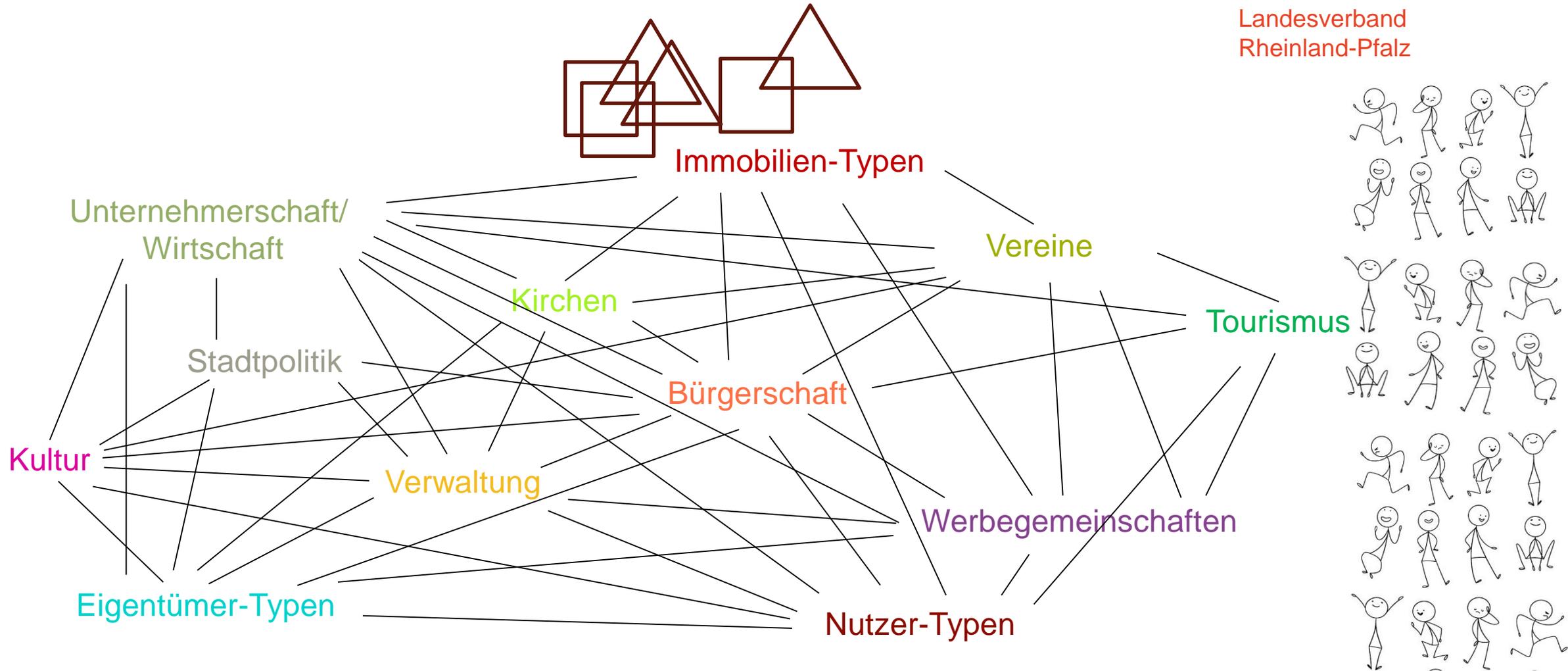
 HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

Programm

-
- 10:00 Begrüßung & Einordnung | Karmen Strahonja, 2. stellv. Bundesvorsitzende bcsd e.V.
- 10:30 Zusammenspiel städtischer Akteure |
Jennifer Tschirner, Landesvorsitzende RLP & Susanne Schultz, stellv. Landesvorsitzende RLP
- 11:00 Projekt HOMie | Dagmar Pfeiffer, Stadtmarketing Homburg
Innenstädte der Zukunft | Charlotte Schulze Tenkhoff, MODULDREI
Stille Stunde: Reizarmes Einkaufen | Michaela Ullrich, Citymanagerin Neuwied
Sozialer Zusammenhalt in Grünstadt | Klaus Wagner, Bürgermeister Grünstadt
- 12:00 Mittagsimbiss und Fachausstellung
- 13:30 Identität, Konflikt & Lösung in Gemeinschaft |
Jennifer Tschirner, Landesvorsitzende RLP & Susanne Schultz, stellv. Landesvorsitzende RLP
- 14:15 Stadt gemeinsam gestalten: Von einem sich ändernden Planungsverständnis und neuen Akteuren
Prof. Dr.-Ing. Holger Schmidt, Fachgebiet Stadtumbau + Ortserneuerung, RPTU KL-LD
- 15:00 Podiumsdiskussion | Moderation Jürgen Block, Geschäftsführer bcsd e.V.
Michael Gaudier, Stadtbürgermeister Kandel (Rheinland-Pfalz)
Klaus Wagner, Bürgermeister Grünstadt (Rheinland-Pfalz)
Peter Klär, Bürgermeister Sankt Wendel (Saarland)
Thomas Maria Stoehr, Modedesign & Modemanufaktur Neustadt a.d.W. (Rheinland-Pfalz)
Ralf Büttner, Immobilieneigentümer (Rheinland-Pfalz)
Chantal Rebert, Patisserie Daniel Rebert (Wissembourg Frankreich)
-

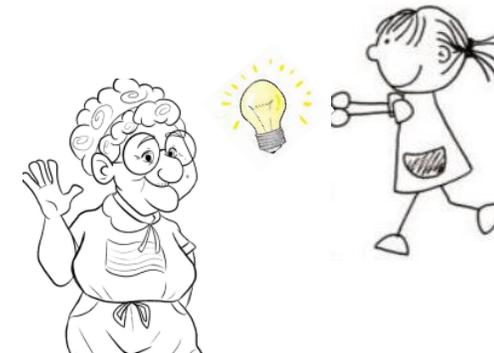
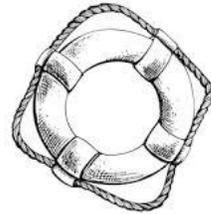
Landesverband
Rheinland-Pfalz

Akteure und Beziehungen in der Stadtstruktur



Einflüsse von innen:

Landesverband
Rheinland-Pfalz



Einflüsse von außen:

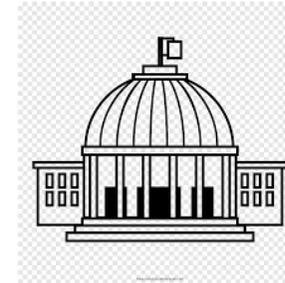
Transformation Wandel der Wirtschafts- und Konsumlogiken

begrenzte Ressourcen Sinnökonomie statt reiner Profitmaximierung

Leitfragen des Wirtschaftens wofür und wozu

Wertewandel Lebensqualität, Zufriedenheit und soziale Gerechtigkeit

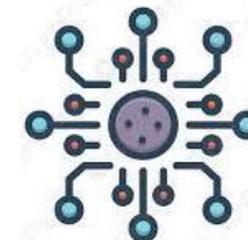
politische Entscheidungen



globale Wirtschaft



Umweltfaktoren



Digitalisierung



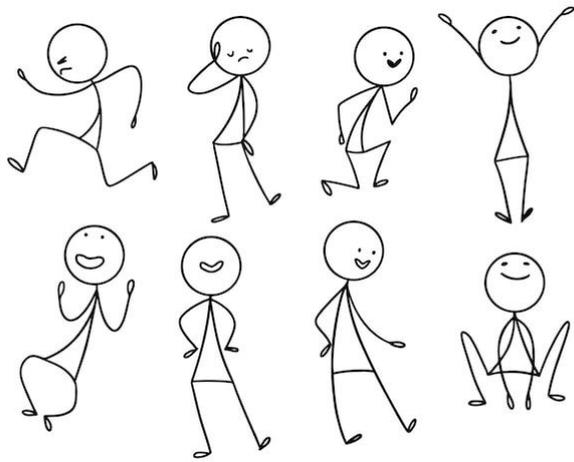
Auswirkungen



© dpa/Kay Nietfeld

Auswirkungen





diversere Akteure



diversere
Beziehungsstrukturen



diversere Herausforderungen



➔ mehr Konfliktfelder ➔ größerer Handlungsdruck ➔ stärkere Belastungen

➔
mehr Aufgaben

➔
neue Themen

➔
keine Erfahrung

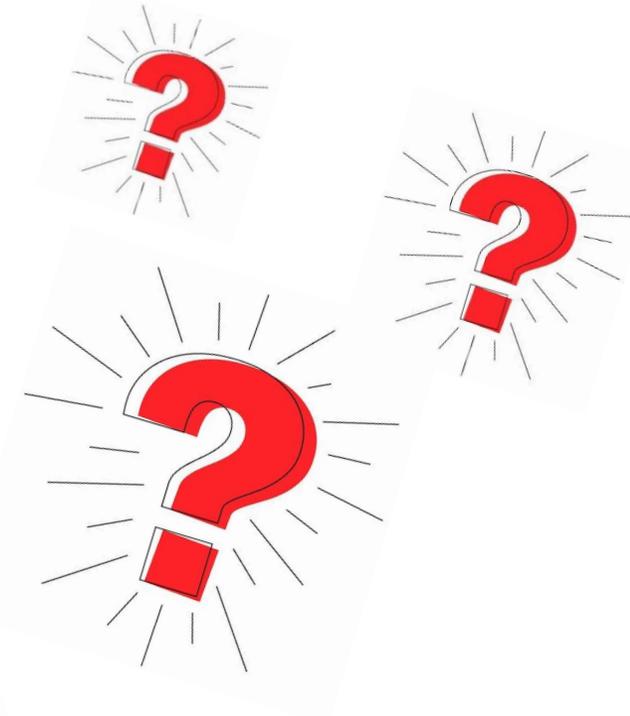


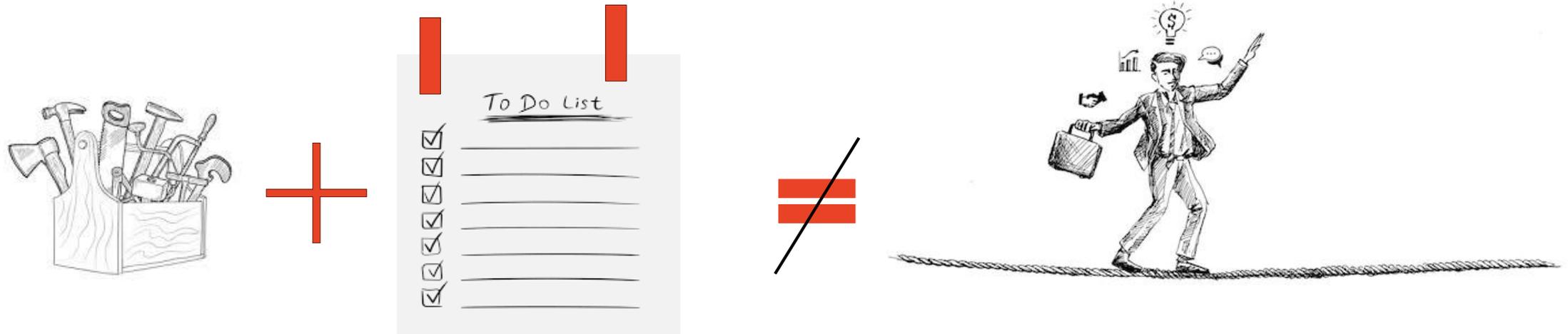
➔ Bedarfe werden vielfältiger – Ansprüche größer



Neue Leipzig-Charta – „grün“, „produktiv“, „gerecht“

steigende Bedeutung
„anschlussfähiger Differenzen“
Ingrid Breckner, Stadtsoziologin







Diversere, komplexere Antworten werden notwendig

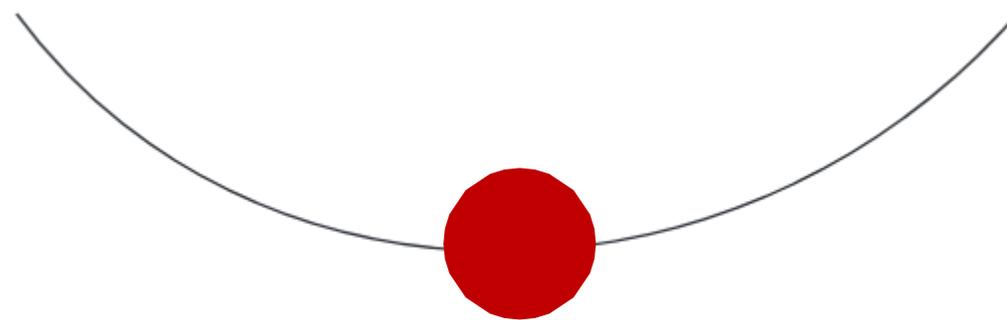
- ~~monothematische Schwerpunkte~~
- ~~Zielformulierungen~~
- ~~Leitbildfixierung~~
- ~~Eventisierungen~~



Deutlich wird, dass monothematische Ausrichtungen wie Smart City, funktionale Stadt oder nachhaltige Stadt nicht länger tragbar sind (vgl. BBSR 2020-24; Ohm/Ziehl/Beck i.E.: 3f.).

➔ Transformationsprozess der Städte

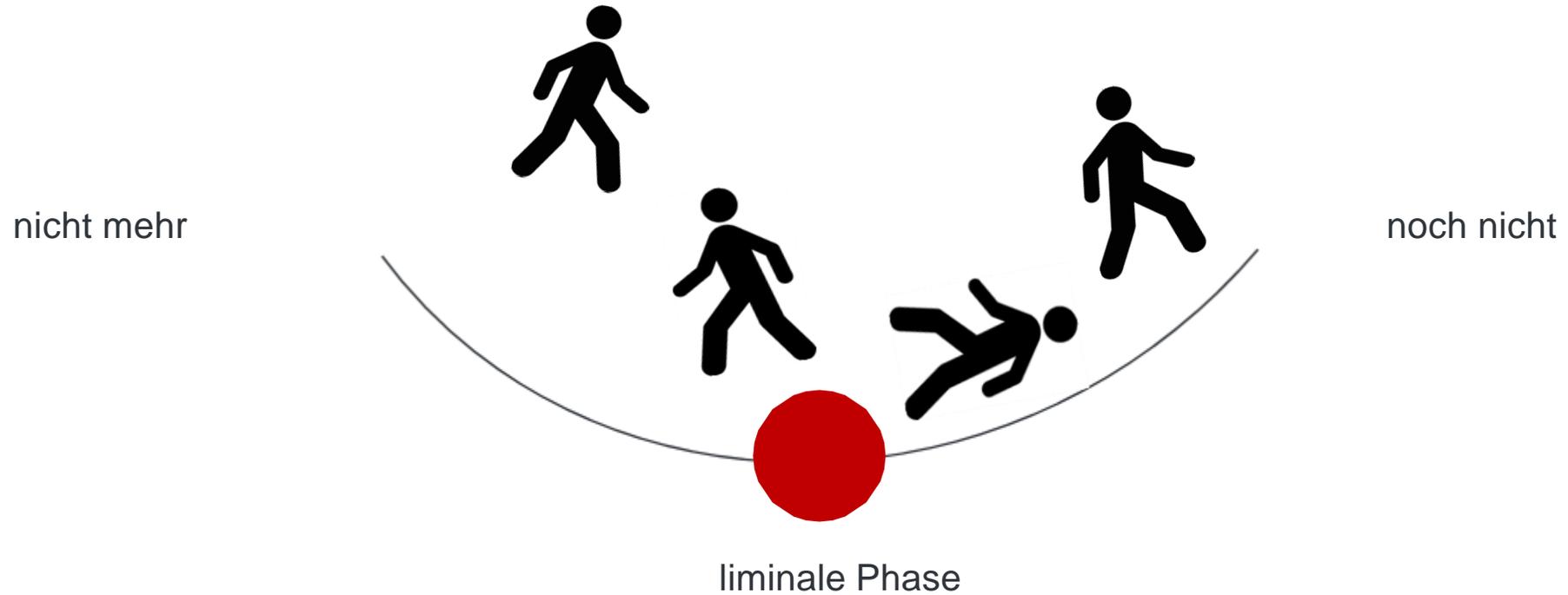
nicht mehr



liminale Phase

noch nicht

➔ Wie wollen wir damit umgehen?



Empfehlungen zum Zusammenspiel

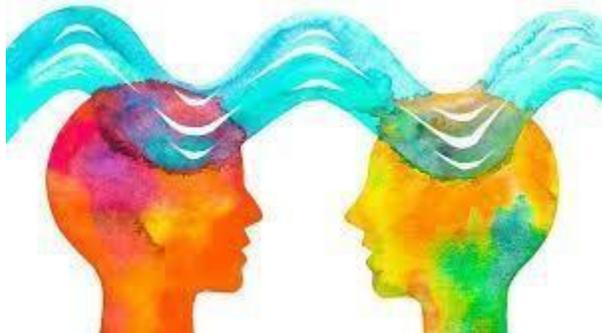


positive emotionale Aufladung

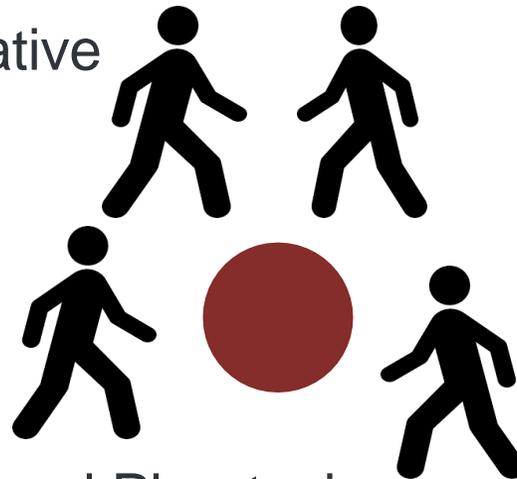
radikale Transparenz

Partizipation und Eigeninitiative

Prozessorientierung



Freiraum für Gestaltungsideen



Kreativität und Phantasie

Niederschwelligkeit



Experimentierfreude und
Spontaneität

Zu den **Erfolgsvoraussetzungen regulativer Politik** gehört auch die relative Stabilität der Problemsituation...

Mayntz, R. (1979). Regulative Politik in der Krise?

Konflikte verstehen für ein besseres Zusammenspiel

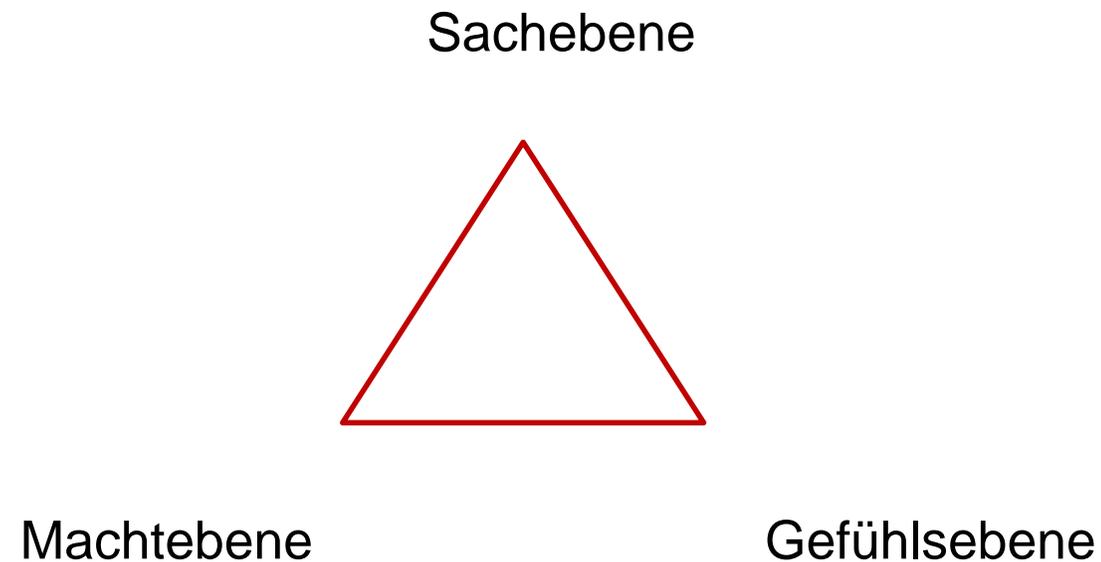
Landesverband
Rheinland-Pfalz



Diese Instrumente, die Vielfalt von Veränderungen und die erforderliche Neuorientierung führen zu mehr Konflikten.



Deren Bewältigung braucht ein tieferes Verständnis von Konflikten.



Danke! Jetzt geht's zum Praxisteil ...

**Bundesvereinigung City- und
Stadtmarketing Deutschland e.V.**
Geschäftsführer: Jürgen Block
Tieckstraße 38, 10115 Berlin

Tel. 030 - 28 04 26 71
office@bcsd.de
www.bcsd.de

Landesverband Rheinland-Pfalz

Landesbeauftragte:
Jennifer Tschirner

Stellv. Landesbeauftragte:
Susanne Schultz

Rheinland-pfalz@bcsd.de